

Bericht des RCA

Reitnau 26. Juni 2011

Huerrä geil!!!

Der Berg ruft und wir sind gekommen ☺

Ein RCA-Fahrer eröffnet die Bergrennsaison 2011!!!
Mehr Facts dazu im Bericht von Renntag Sonntag 26. Juni

Ach ja... das Wetter konnte nicht besser sein
daher gibt es mal ausnahmsweise kein Regenbericht ☺

Einrichten Samstag 25. Juni 2011

Roger wohl mit *Stahlldrang*, war der erste früh morgens 08:00 Uhr im Reg-Fahrerlager eingetroffen.

Ich selbst traf 10.00 Uhr im E1 Fahrerlager ein und reservierte für weiter 5 Fahrer. Platz in der Wiese am Ende des Dorfes gab es genug. Unsere Nachbarn die Berner-Fraktion belegte schon Freitag Abends ein Teil der Wiese.

Am späteren Nachmittag gab es noch Strom vom netten Nachbarnhäuschen, Danke Herr Reitnauer ☺

Am Nachmittag ging es zu Fuss den „Hügel“ hinauf zur Streckenbesichtigung. Ein paar kleine Strassenflicks und die ca. 60 Meter vorverlegt Zieldurchfahrt war für mich neu.

„Rennstrecki wird immer chürzer, hoffemer das Ziel nid bald dr Start iholt“

Die Administration und Wagenabnahme war so ziemlich eine Geduldsprobe und zog sich über 2 1/2 Stunden in die Länge, *fascht weschtschwiizerverhältnis*

Neu und auch mal positiv war die Wagenabnahme im Fahrerlager.

Der Apero wurde vom RCA gut vertreten, Roger und ich trafen noch Chris und Urs an. Hans konnte ich bei der Administration erstmals zuwinken, winke winke ☺

4 RCA-Fahrer waren am Start und alle verstreut in Reitnau, war nicht leicht alle mal zu sehen.

Renntag Sonntag 26 Juni. 2011

Der morgen begann sehr früh für die Mini-Fahrer Urs und Hans. Zum Glück war der Nebel abwesend und die Sicht klar. *Isch aui scho anders gsi.*

Urs durfte mit der Startnummer 501 die Bergsaison 2011 eröffnen, RCA-scheibt kleine Renngeschichten.

Die Echos zur Trainingsfahrten von Urs, Hans und Roger waren alle gleich. *Äs hed kei Gripp*, ist eigentlich nichts neues für Reitnau.

Das Regionale Feld wurde förmlich den Berg hinauf gejagt.

2 Trainings hintereinander dann mit kleinen Pausen die Rennläufe. Um 11.15 Uhr war der Spass Geschichte.

Urs belegte für sein erstes Bergrennen mit Auto von Chris den Platz 25. *Steigerig chunt nu sicher*

Hans mit etwas mehr Bergerfahrung belegte Platz 21. *Hed sicher Spass gmacht*

Roger überraschte alle Wettquoten und belegte Platz 2, *Bravo wieter ä so.*

Ich absolvierte am Morgen 2 Training und konnte am 1. Rennlauf noch was zulegen.

Der 2. Rennlauf verhaute ich dann schon am Start, *tja.. nu chli üebä mit Startä*

Am Schluss gab es trotzdem noch der zufriedene 4. Platz.

Ein mega Kompliment an das E1-Feld, kein einziger Unterbruch vom ersten Training bis Ende 2. Rennlauf. Es war richtig stressig am Start. Im Intervall von ca. 15 Sec. wurde gestartet, *äs gaht doch ☺*

Speziell bedanke wir uns an Besuch von Nicole und Mirco. Zwei treu Besucher die uns immer die Daumen halten. Nächstes Jahr fährt Ihr vielleicht schon selber den Berg hoch ☺

Ebenso noch Danke an mehrmaligen Besuch von Urs von Wyl. Wir hoffen, dass er die Renngeschehnisse bald wieder beeinflussen kann.

Erkenntnisse

- Die Stimmung in Reitnau wie immer **„huerrä geil“**
- Autogramme an Schulkinder sind immer wieder **herzig**
- Das Wetter in Reitnau wie immer **scheen und heiss**
- Reitnauer sind uh huerrä liebi siechä, **Dankä für Glace und Steack**
- Bergrennen ohne Zwischenfälle sind möglich, **dafür stressig**

- Der 2 Teil der Rennstreck von Ziel bis zum Kehrplatz kann ebenso interessant sein, Kreuzen auf enger Strasse mit breiten Boliden, ***ui uii uiii no mal Glück gah*** 😊
- Pilotenweisheit am Berg:
Fange klein im Tal an und höre oben am Berg gross auf 😊

Joe